

# Drei Zigarettenautomaten zerstört: Polizei sucht Zeugen



Gesprengter Zigarettenautomat an der Schillerstraße in Weddinghofen. Foto: Özcan Orhan

Bislang unbekannte Täter haben am Freitag (01.01.2021) zwischen 00.45 und 13.50 Uhr in Bergkamen und Werne drei Zigarettenautomaten zerstört.

Gegen 00.45 Uhr nahm ein Zeuge ein lautes Knallgeräusch in der Straße Im Kattros in Bergkamen wahr. Weil er davon ausging, dass es sich um einen explodierten Silvesterböllern gehandelt hat, verständigte er nicht die Polizei. Die wurde erst am Mittag gegen 13.00 Uhr von einem anderen Zeugen darüber informiert, dass ein Zigarettenautomat in der angrenzenden Straße In der Schlenke aufgesprengt und stark beschädigt wurde. Eine Münzgeld- und eine Geldscheinkassette wurden in unmittelbarer Nähe des Tatorts aufgefunden. Augenscheinlich wurde kein Geld entnommen.

Gegen 02.05 Uhr bemerkten Zeugen einen lauten Knall in der Schillerstraße in Bergkamen und zwei verdächtige Personen, die

sich an einem Zigarettenautomaten aufhielten und sich in Richtung Goethestraße entfernten. Sie riefen daraufhin die Polizei, die vor Ort den Inhalt des Automaten, der wohl ebenfalls aufgesprengt wurde, quer verteilt auf der Straße vorfand. Die beiden männlichen Verdächtigen wurden wie folgt beschrieben:

- 20-22 Jahre
- 170-175 cm
- Schlank
- Dunkel gekleidet, Winterjacken und Cap
- Rucksäcke

Gegen 13.50 Uhr meldete ein Zeuge der Polizei, dass er in einem Waldgebiet am Heimannsweg in Werne einen Zigarettenautomat gefunden hat. An diesem wurden Aufbruchsspuren festgestellt. Nach jetzigem Kenntnisstand ist das Gerät von einem Mast abgetrennt und in das Waldgebiet gebracht worden. Der Automat wurde sichergestellt.

Die Polizei sucht nun Zeugen, die Angaben zu den drei Vorfällen machen können. Hinweise nimmt die Wache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 oder die Wache Werne unter der Rufnummer 02389-921 3420 entgegen.

---

## **150 Holzpaletten in Flammen: Kriminalpolizei ermittelt nach Brand auf Firmengelände in Rünthe**



Rund 150 Holzpaletten standen Sonntag nach auf einem Firmengelände an der Industriestraße in Rünthe in Flammen. Foto: Feuerwehr Werne

Nach einem Brand in Bergkamen am Sonntagabend hat die Kriminalpolizei die Ermittlungen aufgenommen. Aus bislang noch ungeklärter Ursache haben gegen 23.00 Uhr auf dem Gelände einer Firma für Bäckereitechnik an der Industriestraße im Stadtteil Rünthe etwa 150 Holzpaletten gebrannt. Das Feuer griff auf das Dach eines Gebäudes auf dem Areal über.

Nach den erfolgreichen Löscharbeiten der Feuerwehr hat die Polizei den Brandort beschlagnahmt. Im Einsatz waren hier mehrere Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergkamen. Unterstützt wurden sie von der Feuerwehr Werne, die mit ihrer Drehleiter vor Ort war. Der Sachschaden beläuft sich nach Angaben der Polizei auf rund 80 000 Euro.

---

# **Wohnungseinbruch an der Lassallestraße: mehrere Uhren gestohlen**

Bislang Unbekannte drangen in der Zeit zwischen dem 31.12.2020 (Do.), 14.15 Uhr und dem 01.01.2021 (Fr.), 15.50 Uhr, in eine Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Lassallestraße in Bergkamen ein. Es wurde die gesamte Wohnung nach Diebesgut durchsucht.

Bislang wurde festgestellt, dass mehrere Uhren entwendet wurden. Relevante Hinweise erbittet die Polizei in Kamen unter 02307-921-3220 oder 921-0.

---

# **38 Einsätze mit Silvesterbezug: Polizei zieht positive Jahreswechselbilanz**

Die Kreispolizeibehörde Unna zieht eine positive Jahreswechselbilanz. Im gesamten Zuständigkeitsbereich hat es 38 Einsätze mit Silvesterbezug gegeben. Besonders erfreulich: Dabei wurden keine Verstöße gegen die Corona-Schutzverordnung festgestellt. Häufiger Anlass für das Ausrücken der Einsatzkräfte waren Ruhestörungen, bei denen mündliche Ermahnungen ausgesprochen wurden.

In der Kamener Innenstadt wurden gegen 00.40 Uhr die Schaufensterscheiben von vier Geschäften beschädigt. Trotz sofort eingeleiteter Fahndung konnten die Täter nicht mehr angetroffen werden. Die Schaufensterscheiben wurden durch eine Glaserei gesichert. Die Polizei bittet Zeugen, die zu der Zeit im Bereich Willy-Brandt-Platz, Adenauerstraße und Edelkirchenhof verdächtige Personen beobachtet haben, sich mit Hinweisen an die Wache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 zu wenden.

In Selm ist es gegen 05.00 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit Trunkenheit auf der Lünener Straße gekommen. Bei einem Überholmanöver ist der Wagen eines 32-jährigen Selmers frontal gegen einen Zaun und eine Hauswand geprallt und letztlich auf dem Fahrzeugdach liegengeblieben. Weil der Autofahrer vor Ort stark alkoholisiert wirkte, führten die eingesetzten Beamten einen Atemalkoholtest mit dem Mann durch, der positiv ausfiel. Verletzt wurde er daraufhin mit einem Rettungswagen in ein umliegendes Krankenhaus gebracht, wo ihm Blutproben entnommen wurden.

„Wir sind mit der Einsatzbilanz zufrieden. Bis auf ein paar Unbelehrbare hat sich die große Mehrheit der Bevölkerung im gesamten Kreis Unna in der Silvesternacht vorbildlich verhalten. Vor dem besonderen Hintergrund der anhaltenden Coronapandemie und der damit verbundenen Schutzverordnung möchte ich mich bei den Bürgerinnen und Bürgern für die Unterstützung bedanken“, ist das Fazit von Landrat Mario Löhr, Leiter der Kreispolizeibehörde Unna.

---

# **Wohnungseinbruch am Gladiolenweg: Täter schlugen Terrassentür ein**

In der Zeit zwischen Sonntagnachmittag (27.12.2020) und Montagvormittag (28.12.2020) haben unbekannte Einbrecher eine Terrassentür einer Doppelhaushälfte am Gladiolenweg in Overberge eingeschlagen. Im Haus durchsuchten sie mehrere Räume. Angaben zu möglichem Diebesgut liegen bislang noch nicht vor.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

---

# **Leicht verletzt: Fahrerin prallt auf der Heinrichstraße gegen ein geparktes Auto**

Am Montagmorgen fuhr eine 43-jährige Bergkamenerin gegen 8.10 Uhr mit ihrem Pkw auf der Heinrichstraße in Richtung Werner Straße. Aus unbekannter Ursache kam sie nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte auf einen auf dem Parkstreifen geparkten Pkw. Dieser wurde durch den Aufprall mehrere Meter nach vorne geschoben und beschädigte dabei eine Mülltonne sowie ein bepflanztes Beet.

Die Bergkamenerin wurde leicht verletzt und zur Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht. An den beiden nicht mehr fahrbereiten Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von etwa 10

000 Euro.

---

# **Betrugsmasche mit angeblicher Covid 19-Impfung – Täter geben sich als Mitarbeiter von Pharmakonzernen oder Arztpraxen aus**

Bundesweit rufen Betrüger vorzugsweise bei älteren Menschen an, um ihnen bereits jetzt schon Impfdosen gegen Covid 19 zu verkaufen. Die Täter gehen dabei mit unterschiedlichen Legenden vor, haben aber immer ein Ziel: Sie wollen Bargeld von den Geschädigten. Und das für etwas, was gar nicht existiert!

Die Betroffenen werden aus meist ausländischen Callcentern angerufen. Die Anrufer erklären, im Auftrag eines an der Herstellung des Impfstoffes beteiligten Pharmakonzerns tätig zu sein. Sie geben vor, dass man gegen Zahlung einer Geldsumme oder Übergabe von Wertgegenständen bereits jetzt gegen das Virus geimpft werden könne.

Ähnliche ist die Masche mit der Arztpraxis aufgebaut. Da erklären angebliche Sprechstundenhilfen, dass der Arzt vorbeikommen und die Geschädigten impfen werde. Und das natürlich auch nicht kostenlos.

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW hat in einer Pressemitteilung vom 22.12.2020 erklärt, dass die ersten Verimpfungen ausschließlich durch mobile Teams in stationären

Pflegeeinrichtungen erfolgen werden und die Impfzentren zunächst noch nicht aktiviert werden.

Zur Pressemeldung des  
Ministeriums: <https://www.mags.nrw/pressemitteilung/land-nordrhein-westfalen-erwartet-erste-impfdosen-impfungen-starten-am-sonntag>

Der Impfstoff wird zentral gelagert und vorläufig nicht an Arztpraxen weitergegeben. Sollte er also irgendwo angeboten werden, ist von einem Betrug auszugehen.

- Wenn Sie auch einen solchen Anruf erhalten, wenden Sie sich bitte an die Polizei und erstatten Sie eine Anzeige.
- Geben Sie am Telefon grundsätzlich keine Auskünfte über Ihre Vermögensverhältnisse.
- Gewähren Sie Unbekannten keinen Zutritt zu Ihrer Wohnung.
- Suchen Sie ggfls. Rat bei Angehörigen oder Freunden.

---

## **Rotlicht missachtet? – 40-jährige Bergkamenerin bei Verkehrsunfall schwer verletzt**

Am Montagmorgen fuhr eine 40-jährige Bergkamenerin gegen 6:30 Uhr auf der Straße Zollpost in Richtung Unnaer Straße. Nach ersten Feststellungen beabsichtigte sie, geradeaus auf die Autobahn in Richtung Köln aufzufahren. Als sie in den



Kreuzungsbereich einfuhr, kollidierte sie mit einem von rechts kommenden PKW eines 43-jährigen Kameners, der auf dem rechten Fahrstreifen in Richtung Unna fuhr. Durch den Aufprall wurden die Fahrzeuge auf die Verkehrsinsel der Autobahnanschlussstelle geschleudert. Die Airbags an beiden Fahrzeugen lösten aus.

Umherfliegende Fahrzeugteile sowie ein herausgerissenes Verkehrsschild beschädigten das Fahrzeug eines von der Autobahn kommenden 37-jährigen Hammers, der an der Haltelinie der Rotlicht zeigenden Ampel auf der Linksabbiegerspur wartete.

Die Bergkamenerin, die nach ersten Ermittlungen am Unfallort das Rotlicht missachtet hatte, wurde verletzt zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Der Kamener sowie sein 17-jähriger Beifahrer verletzten sich leicht und konnten nach ambulanter Behandlung wieder aus dem Krankenhaus entlassen werden.

Es entstand ein Sachschaden von insgesamt etwa 21 000 Euro. Zur Unfallaufnahme und zum Abschleppen der Fahrzeuge musste der Kreuzungsbereich zeitweise gesperrt werden.

---

## **Einbruch in Lagerhalle in Overberge – mehrere hochwertige Kettensägen entwendet**

In der Zeit von Freitag (18.12.2020), 17:30 Uhr, bis Samstagmorgen (19.12.2020), 8:00 Uhr, haben unbekannte Täter

eine Metalltür zu einer Lagerhalle eines Brennholzhandels am Burgemeisterweg aufgebrochen. Sie entwendeten daraus mehrere hochwertige Kettensägen.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

---

## **Versuchter Raubüberfall auf ein Frisörgeschäft an der Hochstraße**

Am Samstag betrat gegen 12.50 Uhr eine bislang unbekannt männliche Person ein Frisörgeschäft auf der Hochstraße in Bergkamen. Er hatte eine Strumpfhose über den Kopf gezogen und verlangte Bargeld von der Geschädigten, welche noch eine Kundin bediente. Die Geschädigte setzte sich jedoch lautstark zur Wehr, sodass der Täter ohne Beute vom Frisörgeschäft in Richtung Werner Straße flüchtete.

Sofort eingeleitete Fahndungsmaßnahmen nach dem Täter verliefen negativ. Der Täter kann wie folgt beschrieben werden: 170 cm, schlanke Statur, 50-60 Jahre alt, dunkelbraune längere Haare, Blaue Jeans, blauer/türkisfarbener Anorak

Sachdienliche Hinweise erbittet die Polizei in Kamen unter 02307-921-3220 oder 921-0.

---

# Mordfall Anne Saußen: Täter stiegen mit eine Leiter in die Wohnung in Oberaden ein



Die Polizei hat Fragen zu dieser dreiteiligen Anlegeleiter.

Wie berichtet, haben Polizei und Staatsanwaltschaft die Ermittlungen im Mordfall Anne Saußen aufgenommen. Das Mordopfer war verwitwet und lebte alleine in Bergkamen-Oberaden. Sie wohnte in der Straße Am Boirenbusch 15 im ersten Obergeschoss. Der Überfall auf sie ereignete sich in der Nacht zum 24. März 1998. Der oder die Täter knabbelten Anne Saußen und durchsuchten ihre Wohnung. Das Opfer erstickte und wurde erst am nächsten Morgen tot aufgefunden. Anne Saußen wurde 84 Jahre alt.

Die Täter nutzten zum Einstieg in die Wohnung des damals 84-jährigen Opfers eine ausziehbare Alu-Leiter, die aus einem Götzen-Baumarkt stammte und damals 339,-DM kostete. Nach dem Raubmord wurde die Leiter am Tatort zurückgelassen. Es handelt sich dabei um eine dreiteilige Anlegeleiter. Jedes Teilstück hat eine Länge von 240 cm. Den Ermittlungen zufolge waren die

Täter mit der Handhabung der Leiter nicht vertraut. Es ist daher anzunehmen, dass sich die Täter die Leiter vor dem Tattag, dem 24.03.1998, besorgt hatten.

Die Polizei bittet um Mithilfe und fragt: Wer hatte bis zur Tatzeit, dem 24.03.1998, eine solche Alu-Leiter im Besitz? An wen wurde eine solche Alu-Leiter vor dem 24.03.1998 übergeben?

Sollte die Leiter aus einem Eigentumsdelikt stammen, wäre dieses mittlerweile verjährt.

Für sachdienliche Hinweise, die zur Ergreifung der Täter führen, hat die Staatsanwaltschaft eine Belohnung in Höhe von 5.000,- EUR ausgelobt.

Hinweise nimmt die Kriminalwache der Dortmunder Polizei unter der Telefonnummer 0231/132-7441 entgegen. Sie können die Polizei auch per E-Mail kontaktieren: [kwache.dortmund@polizei.nrw.de](mailto:kwache.dortmund@polizei.nrw.de).